

NEWSLETTER - Q3/2023



Liebe Lesende,
wir begrüßen Sie herzlich zum 1. Newsletter der Klinischen Krebsregister Sachsen-Anhalt GmbH.
Ab sofort werden wir Sie regelmäßig über **Aktuelles aus dem Krebsregister**, **Veranstaltungen** sowie Neuerungen aus den Bereichen **Dokumentation** und **Auswertung** informieren.

Erfahren Sie in diesem Newsletter...

- ... was es mit dem Ratgeber für Meldende auf sich hat
- ... wann und zu welchen Themen die diesjährigen Qualitätskonferenzen stattfinden
- ... wie sich die Meldevorgaben für Dermatologen geändert haben
- ... was intensive Sonneneinstrahlung für die Haut bedeutet

Aktuelles aus dem Krebsregister



Ratgeber für Meldende

Auf unserer Homepage finden Sie ab sofort einen Ratgeber für Meldende mit wertvollen Hinweisen zur Tumordokumentation Ihrer Meldungen. Der erste Teil „Mindestangaben einer Meldung nach dem Onkologischen Basisdatensatz 3.0“ steht Ihnen [hier](#) zur Verfügung. Weitere Teile folgen in Kürze.

Veranstaltungen



[Landesweite Qualitätskonferenz | Halle \(Saale\)](#)

Dienstag 21.11.2023 | 16:00-19:00 Uhr
Thema: Lungenkarzinom

[9. Workshop der Organkrebszentren - Qualitätskonferenz und Fortbildung | Magdeburg](#)

Mittwoch 22.11.2023 | 16:30-19:00 Uhr
Thema: Myelodysplastisches Syndrom und Prostatakarzinom

Dokumentation



Neuregelung bei der Meldung von nicht-melanotischen Hauttumoren
Seit dem 01.01.2023 gibt es eine Neuregelung zur Meldung von nicht-melanotischen Hauttumoren (ICD-10 C44-Diagnosen) an das KKR LSA (KFRG § 65c SGB V).

Es wird zwischen prognostisch günstigen und prognostisch ungünstigen ICD-10 C44-Diagnosen unterschieden. Daraus resultieren Änderungen in der Vergütung und in der Meldepflicht von weiteren Ereignissen.

[Hier](#) finden Sie ausführliche Informationen, Erläuterungen und Übersichten, die Ihnen einen vertiefenden Einblick in die Thematik geben.

Auswertung



Hautkarzinom

Der Sommer ist da und die dazugehörige Sonne spendet gute Laune und ist wichtig zur Bildung von Vitamin D im Körper. Vorsicht ist allerdings vor intensiver Sonneneinstrahlung geboten, denn übermäßige UV-Strahlung gilt als wichtigster Risikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs. Man unterscheidet zwischen dem sogenannten „weißen“ Hautkrebs (ICD-10 C44) und dem „schwarzen“ Hautkrebs (ICD10: C43), welche eine deutlich ungünstigere Prognose hat.

Zur Prävention ist empfohlen, die UV-Belastung gering zu halten und ab einem Alter von 35 Jahren das gesetzliche Früherkennungsprogramm des Hautscreenings wahrzunehmen.

In unserem [Jahresbericht](#) erfahren Sie, wie häufig Hautkrebs in Sachsen-Anhalt vorkommt und mit welchen Therapien dieser dann behandelt wird.

Fragen oder Anregungen?

Dann treten Sie mit uns in [Kontakt](#):

Tel.: 0345 13255302
Mail: presse@kk-r-lsa.de
Web: www.kkr-lsa.de

Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt GmbH
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

